

Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe Kreise Steinfurt, Wesel, Borken und Kleve

Pressemitteilung am 17.04.2024

Neu: Digitale Gruppe bei chronischer Erschöpfung, Post-COVID und Long-COVID beim Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe, gefördert vom Land NRW und den Pflegekassen, unterstützen Gruppen zum Austausch. Derzeit wünschen sich mehrere Betroffene Austausch von Tipps und Informationen bei Chronischem Erschöpfungssyndrom (Chronischem Fatigue-Syndrom, ME/CFS), Post-COVID und Long-COVID.

Bei diesen Krankheitsbildern sind zum Beispiel Fatigue (Erschöpfung) und Konzentrations-schwierigkeiten sehr verbreitet. So sagt eine Betroffene: „Jede kleinste Anstrengung ist mir zu viel.“ Und ein anderer Erkrankter: „Ich kann mich nur schlecht konzentrieren. Manchmal fühle ich mich wie benebelt“. Alleine beim Chronischen Erschöpfungssyndrom geht man von 250.000 erkrankten Menschen in der BRD aus. Und die Dunkelziffer ist wesentlich höher. Frauen erkranken häufiger als Männer, beide oftmals nach Virusinfektionen. Viele benötigen einen Pflegegrad bei dieser komplexen neurologischen Erkrankung.

Auch die Anzahl der Post-COVID- und Long-COVID-Erkrankten nimmt zu. Allen Erkrankungen gemeinsam ist der lange Weg von Arzt zu Arzt und die mühsame Diagnosestellung. Der Austausch und gegenseitige Tipps sind hier von besonderem Wert. Vor allem die Ermutigung, nicht aufzugeben! Dazu kann sich die Gruppe Fachleute und Experten zu ihren Treffen einladen. Das digitale Angebot ist niedrigschwellig und erspart lange Fahrwege.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der konkrete Zeitpunkt des digitalen Gruppentreffens wird noch vereinbart. Nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf!

Kontakt: Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, Dr. Heike Elisabeth Philipp-Metzen: Tel. 02554 – 91 76 11 oder 0159 – 018 17 957 oder h.e.philipp-metzen@alzheimer-nrw.de

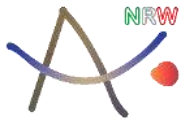
Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenfrei und wird als Video-Konferenz datengeschützt durchgeführt. Interessierte erhalten eine Einladungs-E-Mail.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS), den Landesverbänden der Pflegekassen in NRW und dem Verband der Privaten Krankenversicherung.

Verantwortlich für diese Pressemitteilung

Alzheimer NRW

Landesverband der Alzheimer Gesellschaften Nordrhein-Westfalen e.V.



Selbsthilfe Demenz

Landesverband Alzheimer Gesellschaften NRW

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Annettenweg 18, 48366 Laer

Tel: 02554-91 76 11 - Fax: 02554-91 76 13

Mobil: 0159 - 018 17 957

E-Mail: h.e.philipp-metzen@alzheimer-nrw.de

www.alzheimer-nrw.de

V.i.S.d.P. Dr. Peter Pick, Vorsitzender des Vorstands

Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. Bergische Landstraße 2 * 40629 Düsseldorf

Tel. 0211/240869 – 18 * Fax. 0211/240869 - 11

presse@alzheimer-nrw.de * www.alzheimer-nrw.de

Vorsitzender des Vorstands
Dr. Peter Pick

Stellvertreter
Prof. Dr. Ralf Ihl
Katrín Krah

Schatzmeister
Holger Höhmann
Schriftführer
Manfred Wüller

Ehrevorsitzende
Regina Schmidt-Zadel, MdB a.D.

Leitung der Geschäftsstelle
Angelika Hörter

Bankverbindung
Sparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 34 3005 0110 0010 1873 18